**From:** Juergen Grieser
**Sent:** 04 August 2014 09:28
**To:** 'sarah.jones@dwd.de'
**Cc:** 'peter.braesicke@kit.edu'; 'daniel.egerer@dwd.de'; 'carmen.koehler@dwd.de'; 'gerhard.adrian@dwd.de'; 'spichtin@uni-mainz.de'; 'info@meteosolutions.de'; 'Bodo.Ahrens@iau.uni-frankfurt.de'; 'schoenwiese@meteor.uni-frankfurt.de'; 'joerg.rapp@dwd.de'; 'vorstand@dmg-ev.de'; 'geschaeftsstelle@ombuds-wissenschaft.de'; 'ref-lr21@bmvbs.bund.de'; 'tobias.fuchs@dwd.de'; 'christoph.beck@geo.uni-augsburg.de'; 'gabriele.stoecker-decker@dlr.de'
**Subject:** DMG ZV Frankfurt Vorstand

Sehr geehrte Frau Prof. Jones,

Den DMG Mitteilungen 02/2014 habe ich entnommen, dass Sie nun dem Vorstand des DMG ZV Frankfurt vorsitzen.

Ich bin seit 25 Jahren Mitglied in diesem ZV und habe sowohl die Fortbildungstage als auch die regelmaessigen Vortraege sehr genossen.

Heute schreibe ich Ihnen, um Sie darueber zu informieren, dass sich zwei Personen in Ihrem Vorstand befinden, die aus meiner Sicht nicht fuer ein Ehrenamt geeignet sind.

Dies ist zum einen Prof. Schoenwiese, der in der Zeit von 2001 bis 2006 als Leiter des Forschungsprojekts VASClimO in seinen jaehrlichen Zwischenberichten den Projekttraeger im DLR belogen hat. Er hat vorgetaeuscht, dass die Projektmittel auftragsgemaess fuer die Erstellung von acht Datensaetzen verwendet werden, obwohl er wusste, dass der Teilprojektleiter Dr. Bruno Rudolf (DWD) die Arbeit an den Projektzielen untersagt und seinen Mitarbeitern die notwendigen Mittel verweigert hat. Scheinbar zurecht hat er angenommen, dass das DLR, nachdem ihm bekannt wurde, dass es ueber Jahre an der Nase herumgefuehrt wurde, dies nicht zugeben wuerde und der Subventionsmissbrauch damit vertuscht werden kann.

Im Jahr 2010 hat Wolfgang Kusch sein Amt als Praesident des DWD missbraucht und im Namen der Bundesrepublik Deutschland zahlreiche nachweislich falsche (zum Teil geradezu groteske) Aussagen gegenueber dem Landgericht Bonn vorgebracht. Einige seiner Aussagen finden Sie unter <http://www.juergen-grieser.de/FalschaussagenDWD_25.5.10.htm>.

Mit diesem Verhalten haben beide Personen dazu beigetragen, dass Dr. Bruno Rudolf als Abteilungsleiter im DWD bis zu seiner Pensionierung Oeffentlichkeit und internationale Fachwelt beluegen konnte und – was schlimmer wiegt – Personen im DWD installieren konnte, die mit ihren offensichtlich falschen Aussagen in Veroeffentlichungen den DWD und die deutsche Meteorologie als Ganzes weiterhin international in Misskredit bringen.

Damit haben die genannten Personen eindeutig den Zielen der DMG mit nachhaltigen Folgen zuwider gehandelt.

Wuerde die DMG ihrer Satzung gemaess vorgehen, muessten diese Personen eher ausgeschlossen als mit Ehrenaemtern bedacht werden.

Nicht ohne Stolz hat die Bundeskanzlering letzten Sommer noch betont, dass bei uns die Staerke des Rechts ueber das Recht des Staerkeren geht. Dieses rechtstaatliche Prinzip ist von Prof. Schoenwiese und Wolfgang Kusch unter Missbrauch ihrer Aemter verletzt worden.

Sollten Sie an weiteren Informationen ueber das unehrenhafte Verhalten der genannten Personen interessiert sein, stehe ich Ihnen gerne zur Verfuegung.

Hochachtungsvoll,

Juergen Grieser.

Fuer den Inhalt dieser Email ist ausschliesslich der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt spiegelt nicht die Auffassung von RMS wider.